

nPA / De-Mail

Initiative wird fortgesetzt

[16.05.2013] Da das Interesse der Verwaltung an der E-Government-Initiative des Bundes zur Verbreitung von De-Mail und eID-Funktion des nPA nach wie vor groß ist, wird diese fortgeführt. Interessenbekundungen sind bis 15. Juli möglich.

Die E-Government-Initiative des Bundes zur Verbreitung von De-Mail und eID-Funktion des neuen Personalausweises wird fortgesetzt. Grund ist nach Angaben des Bundesinnenministeriums das weiterhin große Interesse der Verwaltung an den praxisnahen Informationen der Initiative. Drei Schwerpunkte werden 2013 gesetzt. Zum einen sollen neue Anwendungen sowie innovative Einsatzszenarien unterstützt und der Erfahrungs- und Wissensaustauschs mit den Kooperationspartnern fortgeführt werden. Zum anderen sollen die Länder beim Aufbau zentraler Infrastrukturen für elektronische Identitäten durch Bereitstellung von Sachinformationen, wie Lösungsansätze und Best Practices, unterstützt werden. Der dritte Schwerpunkt umfasst den weiteren Abbau von Hürden in den Bereichen Recht, Technik und Organisation. Darunter fallen beispielsweise Verbesserungen bei der AusweisApp. Behörden, die sich Unterstützung von der Initiative wünschen, können ihr Interesse bis 15. Juli 2013 bekunden, so das Bundesinnenministerium.

(ba)

Weitere Informationen zur Teilnahme

Stichwörter: Digitale Identität, E-Government-Initiative, De-Mail, Bundesinnenministerium (BMI), AusweisApp